



Altenstädter Gesellschaft für Geschichte und Kultur e.V.



## Newsletter 07/2020

### Nachrichten zu unseren Veranstaltungen

Altenstadt, den 03.09.2020

Liebe Mitglieder und Freunde der AGGK,

wegen der Corona-Pandemie mussten wir alle geplanten Veranstaltungen seit Mitte März absagen. Unsere Konzerte in Lindheim und Kloster Engelthal haben wir zunächst 1 zu 1 in das Jahr 2021 übertragen. Nach langer Überlegung haben wir uns jetzt entschlossen, das am 23.03.2020 abgesagte Lindheimer Frühjahrskonzert am Sonntag, 18. Oktober um 17 Uhr nachzuholen. Da die Platzverhältnisse der kleinen evang. Kirche in Lindheim bei Beachtung der geltenden Hygienevorschriften nur eine zu geringe Besucheranzahl zulassen, werden wir das Konzert in der ev. Nikolaikirche in Altenstadt veranstalten. Wir danken dem Kirchenvorstand der Nikolaikirche für dieses Entgegenkommen.

Die in Altenstadt ansässige und über die regionalen Grenzen hinaus bekannte Flötistin Sabine Dreier, die 2019 mit dem Kulturpreis des Wetteraukreises ausgezeichnet wurde, gestaltet das Konzert zusammen mit der kolumbianischen Harfenistin Mónica Rincón unter dem Motto: „SELIGE KLÄNGE“



In der klangschönen Zusammenstellung Flöte und Harfe interpretiert das Duo Originalkompositionen sowie Bearbeitungen von Werken namhafter Komponistinnen und Komponisten des 18., 19. und 20. Jahrhunderts. Das Konzert wird stimmungsvoll eröffnet mit zwei Sätzen aus der Flötensonate in E-Dur von Johann Sebastian Bach, gefolgt von der idyllischen Opern-Szene „Reigen seliger Geister“ aus „Orpheus und Euridike“ von Christoph Willibald Gluck. Zum 95. Geburtstag des in München lebenden Komponisten Herbert Baumann widmen ihm die beiden Künstlerinnen sein Duo-Werk DIALOG I. Bekannte Themen aus Peter Tschaikowskys Oper „Eugene Onegin“ erklingen in der Fantaisie für Harfe Solo der russischen Komponistin Ekaterina Walter-Kühne, mit der sie die ganze Klangfülle der Harfe zur Geltung bringt. Elegische und unterhaltsame Werke, darunter zwei Spanische Tänze von Enrique Granados und der Entr'Acte aus der Oper «Carmen» von Georges Bizet sowie die beiden lautmalerisch-verträumten Sätze «En bateau» und «Rêverie» von Claude Debussy vertreten die Klangfarbenpracht des 19. Jahrhunderts. Den Musik-Bogen über drei Jahrhunderte vervollständigen zwei Werke des 20. Jahrhunderts: „Narhex“ – eine Komposition über ein romanisches Kirchenschiff-Portal als „Brücke zwischen Licht und Dunkelheit“ des französischen Harfenisten/Komponisten Bernard Andrés und - zum schwungvollen Abschluß des Konzertes - „Café 1930» und «Nightclub 1960» aus Astor Piazzollas berühmter Suite «Histoire du Tango».

Der Eintritt kostet 15,00 Euro / ermäßigt 12,00 Euro. Der **Kartenverkauf**, für maximal 50 Besucher begrenzt, erfolgt **ausschließlich online**. Kartenwünsche sind bis spätestens 12.10.2020 per E-Mail an [tickets@aggk.de](mailto:tickets@aggk.de). zu richten. Dabei sind Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer anzugeben. Mit der Reservierungsbestätigung werden auch die zu beachtenden Verhaltensregularien bekannt gegeben. Die Eintrittsgelder sind auf das darin angegebene Bankkonto zu überweisen.

Wir hoffen, daß unser Wagnis gelingt und wir durch dieses Konzert die kulturelle Dürreperiode etwas mildern können.

Mit besten Grüßen

für den Vorstand der AGGK

August Trützler